

Jahresbericht 2025



Inhalt

Vorwort des stellv. Bezirksjugendleiters	3
Wettkämpfe und Veranstaltungen.....	4
43. Bezirksjugendtag	4
Bezirksvergleich	5
Bezirksentscheid: Shooty-Cup	5
Landesjugendtag	7
Bayernpokal	9
Trainingslager	10
Jugendfernwettkampf mit Finale	12
Minister Aiwanger Pokal	14
Schlussworte	15

Vorwort des stellv. Bezirksjugendleiters

Liebe Jungschützinnen und Jungschützen, liebe Gaujugendleiter, liebe Gauschützenmeister sowie alle, die sich sonst noch gerne diesen Bericht durchlesen,

das Jahr 2025 begann wie gewohnt mit dem Bezirksjugendtag bei dem SV Eichenlaub Bachhausen im Schützengau Dingolfing. Anschließend fanden die üblichen Termine statt, über die im Folgenden genauer berichtet wird. Alle Schießtermine wurden regulär durchgeführt.

Anfang Juni kam überraschend der sofortige Rücktritt von Marisa Goossens als 1. Bezirksjugendleiterin. Dieser erforderte eine Neuorganisation, da die Zuständigkeiten neu verteilt werden mussten. Hierfür möchte ich mich besonders bei meinem Stellvertreter Lukas Moser, unserem Jugendsprecher Markus Tauscher, unserer Jugendsprecherin Ramona Jahn und der Gaujugendleiterin des Gaus Vilsbiburg, Katharina Brauner, bedanken. Durch euren Einsatz und euer Engagement konnten wir die Aufgaben neu verteilen und die entstandene Lücke schließen.

Eine weiterer großer Punkt im Jahresverlauf war die Planung des Landesjugendtages, der im Mai 2027 wieder bei uns in Niederbayern stattfinden wird. Auch hierfür hat sich schnell ein gutes Team im Festausschuss gefunden, und wir konnten in wenigen Sitzungen einen guten Plan für die drei Tage schmieden. Wir freuen uns, die Landesjugendleitung und die acht Bezirksjugendleitungen mit ihren Delegierten vom 7. bis 9. Mai 2027 in Landshut/Ergolding begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts und freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zukunft und Zusammenarbeit.

Euer Patrick

Wettkämpfe und Veranstaltungen

43. Bezirksjugendtag

Am 09.03.2025 fand im Gau Dingolfing, beim SV Eichenlaub Bachhausen der Bezirksjugendtag statt.



1. Landesjugendleiter Markus Maas berichtete von vielen Aktionen und Veranstaltungen, die die Bayerische Schützen Jugend organisiert und bat um zahlreiche Teilnahme. Er zeigte sich erfreut, dass der Jugendtag so gut angenommen wird und der Gastraum komplett voll war.

Marisa Goossens berichtete dann über die zahlreichen Veranstaltungen, die im letzten Sportjahr stattgefunden haben. Darunter befanden sich einige Highlights wie der Minister Aiwanger Pokal oder das Jugendfernwettkampf Finale in Handlab.



Im Anschluss fanden noch die Ehrungen zum Nachwuchssportler und zur Nachwuchssportlerin 2024 statt. Hier konnten sich Nico Eckhardt (Gau Vilsbiburg) und Luisa Heyn (Gau Grafenau) durchsetzen.



Außerdem stand auch noch eine Ehrung an. Yvonne Müller wurde mit der Bronzenen Jugendnadel des Bezirks Niederbayern für Ihre Arbeit als 1. Gaujugendleiterin des Gaues Hallertau geehrt.

Danach wurde noch der Terminplan mit den kommenden Veranstaltungen durchgesprochen. Wir freuen uns euch alle bei den zahlreichen Veranstaltungen wieder zu sehen.

Bezirksvergleich

Am 16.03.2025 fand beim SV Eichenlaub Schweitenkirchen im Gau Hallertau der Bezirksvergleich mit den Nachwuchsschützen des Bezirks München statt. Es war der erste Bezirksvergleich seit 2020, da er aufgrund von Corona zweimal ausgefallen war und erst in diesem Jahr wieder durchgeführt wurde.

Beim Bezirksvergleich treten Kaderschützen der beiden Bezirkskader gegeneinander an. Neben der Einzelwertung geht es auch um den begehrten Wanderpokal. Damit jeder Bezirk eine realistische Chance hat, den Pokal zu gewinnen, wird in der DSB-Wertung geschossen. Somit spielen nicht nur die erzielten Ringe eine Rolle, sondern es gehört auch etwas Glück dazu, ein gutes Blattl zu schießen.

In diesem Jahr konnten sich unsere Nachwuchsschützen durchsetzen und wir konnten den Pokal somit verteidigen. Insgesamt erreichten wir 6.069,5 Punkte, die Münchner Kaderschützen kamen auf 8.093,6 Punkte.

Bezirksentscheid: Shooty-Cup

Der Shooty-Cup, ein Wettkampf für Schülervereinsmannschaften, fand dieses Jahr bei den Vorjahressiegern, dem Verein Bayerland Ergolding, statt.

Jeder Gau hat jeweils mindestens ein Startrecht für eine Mannschaft mit dem Luftgewehr bzw. der Luftpistole. Die noch verfügbaren Startplätze werden anschließend nach Leistung bei den Qualifikationswettkämpfen auf Gau-Ebene vergeben.

Letztlich standen 30 Schüler (28 mit dem Luftgewehr, zwei mit der Luftpistole) am Stand und kämpften um den Sieg. Natürlich ging es auch um das Weiterkommen zum Landesentscheid in Hochbrück.

Nach vier Durchgängen stand der Sieger fest. Nachdem beim Luftgewehr in den letzten beiden Jahren jeweils nur ein Ring Unterschied zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten lag, ging es dieses Mal noch knapper zu.

Sowohl die Sportschützen Tiefenbach (Gau Passau) als auch die Brauschützen Emmersdorf (Gau Rottal) erzielten 358 Ringe und lagen damit gemeinsam an der Spitze. In so einer Situation entscheidet beim Shooty-Cup traditionell das beste Einzelergebnis einer Mannschaft. Hier erzielte Emma Weikelsdorfer für die Sportschützen Tiefenbach 184 Ringe und sicherte ihrer Mannschaft somit den ersten

Platz. Magdalena Bachmaier von den Bräuschützen Emmersdorf erzielte nur einen Ring weniger und landete somit denkbar knapp auf Platz 2.

Den dritten Platz belegten Emilia Lohr und Andreas Tiefenbeck von den Schützen Almenrausch Margarethen aus dem Gau Vilsbiburg.

In der Klasse Luftpistole ging der Sieg mit 321 Ringen an die Hubertusschützen Aigen am Inn (Gau Griesbach).



In der Einzelwertung Luftpistole siegte Sebastian Doppelhammer mit 164 Ringen vor Josef Osterholzer mit 157 Ringen (beide Hubertusschützen Aigen am Inn).

In der Einzelwertung Luftgewehr siegte Emilia Lohr (Almenrausch Margarethen) mit 192 Ringen vor Johanna Frank (187 Ringe, SG Holzham) und Lena Marie Hafner (184 Ringe, Deutsch Haus Gangkofen).

Die Bezirkssieger sowie vier weitere LG-Mannschaften konnten sich für den Landesentscheid auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück qualifizieren.

Beim Landesentscheid konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

LG:

- Sportschützen Tiefenbach: 15. Platz
- SG Holzham: 33. Platz
- SV Almenrausch Margarethen: 40. Platz
- SG Deutsch Haus Gangkofen: 53. Platz
- Almenrausch Velden: 56. Platz

LP:

Hubertusschützen Aigen: 4. Platz

In der Einzelwertung mit dem Luftgewehr konnte Niederbayern mit Emilia Lohr den zweiten Platz feiern.

Landesjugendtag

Freitag:

Nach der gemeinsamen Anreise im Kleinbus, das Begrüßen der anderen Bezirke und Delegierten und dem Belegen der Zimmer ging es für alle Teilnehmer zur Brauereibesichtigung ins Kommun Brauhaus nach Eslarn, nach einer Interessanten Führung und Geschmacksprobe (Foto) des dort noch rein händisch gebrauten Bieres ging es danach für das Abendprogramm in das Gasthaus Zoigl mit Livemusik und gemütlichem Beisammensein.

Samstag:

Nach dem Frühstück ging es für alle ins Schützenheim nach Oberlind für die Sitzungen der Jugendsprecher und Jugendleiter mit Anschließendem Delegiertenschießen mit der Armbrust.

Nach den Sitzungen und gemeinsamen Mittagessen ging es wieder zurück in die Unterkunft. Am Abend ging es in das Schloss Friedrichsburg für den gemeinsame Bürgermeisterempfang mit vielen Grußworten und guten Gesprächen. Der Ausklang des Abends war dann in der Stadthalle in Vohenstrauß inkl. einer Partyband

Sonntag:

Nach dem Frühstück war die Aufstellung für den Schützenzug durch Vohenstrauß in die Stadthalle. Nach Begrüßung an der Festhalle durch die Böllerschützen ging es für alle Delegierten in die Halle für den offiziellen Teil des Wochenendes. Nach den Grußworten der Ehrengäste kamen die Berichte aus der Landesjugendleitung und den allgemeinen Punkten aus der Tagesordnung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es für alle Beteiligten gemeinsam im Kleinbus wieder nach Hause.



Walter-Ballin-Pokal



Am 29.06. fand das nächste Pokalschießen für die jüngsten Luftgewehrschützen statt, das von der Bezirksjugendleitung organisiert wurde. Wir waren zu Gast beim Schützenverein Isargrün Goben im Gau Dingolfing.

Bei diesem Pokal bilden drei Schützen eines Gaus eine Mannschaft, die den Wanderpokal gewinnen kann. Zusätzlich bedeutet der Sieg, dass die Gewinnermannschaft auf Kosten des Bezirks zum Oktoberfest-Landesschießen fahren darf.

Den Wanderpokal und die Fahrt zum Oktoberfest-Landesschießen gewann der Gau Rottal (543 Ringe) mit Lena-Marie Hafner, Johanna Frank und Jasmin Rothaler. Den zweiten Platz erreichte der Gau Griesbach mit 541 Ringen und der Besetzung Christoph Lechner, Ines Mann und Sina Schneider. Den dritten Platz sicherte sich der Gau Straubing-Bogen mit Alina Garsch, Isabell Korschak und Katharina Hackl.

Im Finale der acht besten Schützen des Vorkampfes belegte Alen Androic vom Gau Landshut mit 214,9 Ringen den dritten Platz. Platz 2 ging mit 238,4 Ringen an Emilia Lohr (Gau Vilsbiburg). Sie führte lange Zeit das Finale an, ehe Katharina Hackl (Gau Straubing-Bogen) mit einer 10,4 im letzten Schuss noch an Emilia (8,2) vorbeizog. Somit ging der Sieg in diesem bis zum letzten Schuss spannenden Finale mit 239,2 Ringen an Katharina Hackl.

Bayernpokal



Am 21. Juni 2025 fand auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück wieder der traditionelle Bayernpokal statt. In den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Dreistellung und Bogen maßen sich hier die Kaderschützen der acht bayerischen Schützenbezirke. Nach einem langen Tag mit vielen spannenden Wettkämpfen konnten sich die niederbayerischen Schützen über den 3. Platz hinter den Bezirken Oberbayern und Schwaben freuen.

Neu war in diesem Jahr, dass es nicht „nur“ den begehrten Löwen für den besten Bezirk gab, sondern dass auch in jeder Disziplin ein Sieger gekürt wurde, der auf einer Schützenscheibe verewigt wurde. In der Disziplin Bogen konnten wir überzeugen und uns den Titel als bester Bezirk sichern.

Ergebnisse der einzelnen Disziplinen:

Luftgewehr Schüler: 3. Platz

Luftgewehr Jugend: 5. Platz

Luftgewehr Junioren 5. Platz

Luftpistole Schüler: 7. Platz

Luftpistole Jugend 4. Platz

Luftpistole Junioren 3. Platz

KK 3 x 20: 5. Platz

LG 3.Stellung: 7. Platz

Bogen Recurve Schüler B: 4. Platz

Bogen Recurve Schüler A: 1. Platz

Bogen Recurve Jugend: 2. Platz

Bogen Recurve Junioren: 1. Platz



Platzierungen unter den Top 5 von Bayern erreichten:

Emilia Lohr	LG Schüler	1. Platz
Luisa Heyn	LG Jugend	5. Platz
Julian Gamperl	LP Jugend	5. Platz
Maximilian Klaus	Bogen Recurve Schüler B	5. Platz
Sára Hucková	Bogen Recurve Schüler A	4. Platz
Alina Merker	Bogen Recurve Schüler A	5. Platz
Balint Zavaschkis	Bogen Recurve Jugend	4. Platz

Ein großes Dankeschön geht an alle Trainer, Betreuer, Chauffeure und Unterstützer! Ohne euch wäre der Bayernpokal nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an alle Schützen, dass ihr bis zur Siegerehrung bleibt – das gehört schließlich dazu.

Trainingslager

Traditionell findet Anfang August das Trainingslager der Luftgewehr-Kaderschützen auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück statt. Von Donnerstag bis Sonntag besteht hier die Möglichkeit, die Anlage zu nutzen, um zu trainieren, und am Samstag beim Landesschützenmeisterpokal wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln und das eigene Können unter Beweis zu stellen.

Wir organisierten das Trainingslager für unsere Nachwuchsschützen in Zusammenarbeit mit Kurt Zanner, dem Stützpunkttrainer in Neukirchen vorm Wald. Insgesamt nahmen 18 Jungschützen am Trainingslager teil. Besonders schön war zu sehen, wie gut sich die Schützen verstanden und dass auch stützpunktübergreifend Freundschaften entstanden sind.





Es waren vier sehr schöne Tage, an denen nicht nur das Sportliche, sondern auch das Gesellschaftliche im Mittelpunkt stand. Besonders bedanken möchte ich mich bei Katharina Brauner und Markus Tauscher für die Unterstützung bei der Durchführung des Trainingslagers. Ein besonderer Dank geht auch an Kurt Zanner, der als Hauptverantwortlicher Trainer die Schützen über die ganzen Tage betreute. Auch den anderen Trainern, die zum Gelingen des Trainingslagers beigetragen haben, gilt mein Dank.

Im Rahmen des Landesschützenmeisterpokals konnte einer unserer Nachwuchsschützen einen ganz besonderen Erfolg feiern. Benedikt Ascher gelang es als erstem Schützen überhaupt, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen, und er verewigte sich somit zum zweiten Mal auf der begehrten Tafel. Das ist ein ganz besonderer Erfolg, da hier nicht nur Nachwuchsschützen antreten, sondern auch die Profis aus den Klassen der Herren und Damen. Sieger des Landesschützenmeisterpokals wird, wer im Vergleich zum Vorjahresergebnis der Deutschen Meisterschaft in seiner jeweiligen Klasse das beste Ergebnis erzielt.

Herzlichen Glückwunsch, Benedikt, zu diesem herausragenden Erfolg!



Jugendfernwettkampf mit Finale

Im Laufe des Jahres finden die Jugendfernwettkämpfe aller Gaue statt. Dabei können die Teilnehmer nicht nur auf Gauebene Siege erringen, sondern ihre Ergebnisse auch an die Bezirksjugendleitung senden. Die zwölf besten Schützen Niederbayerns je Altersklasse und Disziplin werden zu einem großen Finale eingeladen.

An den Wettkämpfen auf Gauebene beteiligten sich 991 Schützen in der Einzelwertung und 173 Mannschaften in der Mannschaftswertung.

Das Bezirksfinale fand am 7. September 2025 bei der SG Handlab im Gau Deggendorf statt.



Nach den Vorkämpfen, die die eingeladenen zwölf Schützen je Disziplin und Altersklasse bestritten, qualifizierten sich jeweils die Finalteilnehmer. Es wurden fünf Finals ausgeschieden (Luftgewehr Schüler, Jugend und Junioren sowie Luftpistole Schüler und Jugend/Junioren).

Die spannenden Finals konnten aus dem Gastraum live verfolgt werden.

Die Finalsieger waren:

Schüler LG

1. Emilia Lohr 246,6 Ringe
2. Lena Marie Hafner 238,0 Ringe
3. Franziska Rei 217,3 Ringe

Jugend LG (zu neun geschossen Aufgrund Ringgleichheit, daher 26 geschossene Schüsse)

1. Luisa Heyn 261,3 Ringe
2. Angelina Nigl 256,6 Ringe
3. Leonie Würzinger 235,7 Ringe

Junioren LG

1. Ronja Lippl 248,1 Ringe
2. Linda Kröner 241,7 Ringe
3. Eva Bergmüller 219,9 Ringe

Schüler LP

1. Josef Osterholzer 209,5 Ringe
2. Maxi Gloger 208,3 Ringe
3. Sebastian Doppelhammer 186,3 Ringe

Jugend/Junioren LP

1. Robin Scheubeck 228,8 Ringe
2. Celina Jost 228,4 Ringe
3. Julian Gamperl 204,1 Ringe



Minister Aiwanger Pokal

Traditionell findet der Ministerpokal immer am letzten Sonntag im Oktober im Gau des Vorjahressiegers statt. Da die Titelverteidiger in diesem Jahr die Schützen des Gaues Wolfstein waren, fand der Wettkampf am 26.10.2025 bei der SG „Hubertus“ Böhmzwiesel statt.

Hier trafen sich die Auswahlmannschaften, bestehend aus jeweils einem Luftgewehrschützen der Jugendklasse, einem Junior II und einem Junior I, aus insgesamt 14 Gauen, um ihren Sieger zu ermitteln.

Ein Blick auf die Starterliste ließ bereits erwarten, dass in diesem Jahr ein sehr hohes Niveau an der Spitze herrschen würde und die Siegermannschaft wahrscheinlich ein deutlich höheres Ergebnis erzielen würde als in den letzten Jahren.



In den vier Durchgängen ging es aber auch darum, sich für das Finale der Einzelwertung zu qualifizieren. Auch hier war das Niveau sehr hoch: Vier der neun Finalteilnehmer hatten über 390 Ringe im Vorkampf. Besonders hervorzuheben sind die beiden Schützen der Jugendklasse, Niklas Ascher und Emilia Lohr, die mit 393 bzw. 390 Ringen ins Finale einziehen konnten. Ebenso erwähnenswert sind die 399 Ringe von Benedikt Ascher in der Klasse Junioren II.

Im gemeinsamen Finale der jeweils drei besten Schützen jeder Altersklasse konnte sich Benedikt Ascher (Gau Wolfstein) mit hervorragenden 271,8 Ringen den ersten Platz sichern. Ronja Lippl (Gau Grafenau) belegte mit 268,7 Ringen den zweiten Platz. Platz drei ging mit 247,6 Ringen an Emilia Lohr vom Gau Vilsbiburg.

In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft aus dem Gau Landshut, bestehend aus den Schützen Alen Androic, Veronika Gerling und Alexander Sicheneder, mit 1138 Ringen den dritten Platz. Die ersten beiden Plätze belegten die

als Favoriten gehandelten Mannschaften aus den Gauen Wolfstein und Grafenau. Während in den letzten Jahren meist Ergebnisse um die 1155 Ringe zum Sieg reichten, belegten die Schützinnen aus dem Gau Grafenau (Vanessa Komorek, Luisa Heyn und Ronja Lippl) mit starken 1166 Ringen in diesem Jahr „nur“ den zweiten Platz.



Der Sieg und damit die erfolgreiche Titelverteidigung gelang den Schützen Philipp Einberger, Niklas Ascher und Benedikt Ascher mit überragenden 1177 Ringen.

Somit bleibt der Pokal auch im Jahr 2026 im Gau Wolfstein.

Der stellvertretende Bezirksjugendleiter Patrick Preuß bedankte sich bei allen Schützinnen und Schützen, Eltern und Betreuern, die zum Gelingen des Wettkampfs beigetragen haben, sowie beim Team der SG „Hubertus“ Böhmzwiesel für die gelungene Organisation und Verpflegung der Teilnehmenden. Ein besonderer Dank ging an den stellvertretenden Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger, der mit seiner Spende die Durchführung des Wettkampfs ermöglicht hatte. Leider war er in diesem Jahr terminlich verhindert. Wir hoffen, dass es beim nächsten Mal wieder klappt und wir ihn persönlich begrüßen dürfen.

Schlussworte

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die ihren Beitrag zu den Veranstaltungen der Bezirksjugendleitung geleistet haben. Egal, ob Schützen, Eltern, Trainer, Betreuer oder die ausrichtenden Vereine und ihre Helfer vor Ort. Ohne euch wären unsere Veranstaltungen nicht durchführbar gewesen.

Vielen Dank auch an die Gaujugendleitungen für die gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Bezirksjugendleitung für die geleistete Arbeit. Einige von euch werden bei den Neuwahlen nicht mehr zur Wahl stehen. Danke, dass ihr die Jugendarbeit in Niederbayern in den letzten Jahren so gut unterstützt habt.

Ich freue mich auf hoffentlich weitere schöne und erfolgreiche Jahre in der Bezirksjugendleitung. Ich denke, wir haben für die anstehenden Neuwahlen wieder ein gutes Team aufgestellt und können positiv in die Zukunft schauen.

Sportliche Grüße

Patrick